

Thomas Franke

Raumorientiertes Verwaltungshandeln und integrierte Quartiersentwicklung

Doppelter Gebietsbezug zwischen
„Behälterräumen“ und „Alltagsorten“

VS RESEARCH

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| Danksagung | 5 |
| Abbildungs, Karten- und Tabellenverzeichnis | 11 |
| 1 Einführung: Warum gebietsbezogenes Verwaltungshandeln? | 13 |
| 2 Ansatz und Aufbau der Untersuchung: | |
| Gebietsbezogenes Verwaltungshandeln als Forschungsgegenstand | 17 |
| 2.1 „Benachteiligte“ Stadtteile: Anlass für eine integrative „Raumorientierung“ von Verwaltungshandeln | 17 |
| 2.2 Zentrale Fragestellungen und Untersuchungsansatz: Was haben Ziele, Akteure und Strukturen gebietsbezogenen Verwaltungshandelns mit „Raum“ zu tun? | 20 |
| 2.3 Untersuchungsmethoden: Annäherung an gebietsbezogenes Verwaltungshandeln | 30 |
| 2.3.1 Ausgangspunkt: Methodenentwicklung in der Organisationsforschung | 31 |
| 2.3.2 Qualitative Dokumentenanalyse: Grundlagen | 33 |
| 2.3.3 Leitfadengestützte Experten-/Gruppeninterviews: Kern der Untersuchung | 34 |
| 2.3.3.1 Was wurde erfragt? | 37 |
| 2.3.3.2 Wer ist Expert/in und wer wurde interviewt? | 38 |
| 2.3.3.3 Leitfäden als Befragungsgrundlage | 41 |
| 2.3.3.4 Zur Rolle des Interviewers | 43 |
| 2.3.3.5 Auswertungsverfahren | 46 |
| 3 Theoretische Einbettung der Untersuchung: | |
| Welche Raumkonzepte können gebietsbezogenem Verwaltungshandeln zu Grunde liegen? | 51 |
| 3.1 Absoluter und relationaler Ansatz: Akteure <i>und</i> Raum | 52 |
| 3.2 Handlungstheoretische Raumkonzepte: Akteure produzieren Raum ... | 53 |
| 3.2.1 Ausgangsüberlegungen: Ressourcen und Regeln in der Strukturierungstheorie von Anthony Giddens | 56 |
| 3.2.2 Werlens Konzept der „Geographie alltäglicher Regionalisierungen“ | 58 |
| 3.2.3 Löws Konzept der „Raumsoziologie“ | 62 |

| | |
|--|-----|
| 4 Zwischen Theorie und Konzept: Überlegungen zu „Sozialraum“ und „Lebenswelten“ in der Jugendhilfe | 65 |
| 5 Ergebnisse der Dokumentenanalyse: Programme und kommunale Konzepte der Stadtteilentwicklung als Rahmenbedingungen für gebietsbezogenes Verwaltungshandeln | 71 |
| 5.1 Programmatische Grundlagen für gebietsbezogenes Verwaltungshandeln: URBAN/URBAN II und die Soziale Stadt | 73 |
| 5.1.1 Programmvorgaben und -informationen: Ziele | 73 |
| 5.1.2 Programmvorgaben und -informationen: Fördergebiete und ihre Abgrenzungen | 79 |
| 5.1.3 Programmvorgaben und -informationen: Gebietsmanagement | 83 |
| 5.2 Konzeptionelle Grundlagen für gebietsbezogenes Verwaltungshandeln in den vier Beispielkommunen Berlin, Dortmund, Essen und Leipzig .. | 88 |
| 5.2.1 Vorüberlegungen in den Beispielkommunen | 89 |
| 5.2.2 Konzeptvorgaben: Ziele | 95 |
| 5.2.3 Konzeptvorgaben: Abgrenzung von Programmgebieten | 98 |
| 5.2.4 Konzeptvorgaben: Gebietsmanagement | 125 |
| 6 Interviewergebnisse: | |
| Gebietsbezogenes Verwaltungshandeln in der Praxis | 135 |
| 6.1 Ziele gebietsbezogenen Verwaltungshandelns in der Praxis | 135 |
| 6.1.1 Zielerarbeitung: Verfahren und beteiligte Akteure | 136 |
| 6.1.2 Zielbenennung: Handlungsfelder | 137 |
| 6.1.3 Zielumsetzung: Arbeitserfahrungen | 140 |
| 6.2 Abgrenzung von Programmgebieten und „Sozialräumen“ in der Praxis | 146 |
| 6.2.1 Gebietsabgrenzung: Verfahren und beteiligte Akteure | 146 |
| 6.2.2 Gebietsabgrenzung: Kriterien | 148 |
| 6.2.3 Umgang mit Programmgebieten und „Sozialräumen“: Arbeitserfahrungen | 152 |
| 6.2.4 Gebietsabgrenzungen: Verbesserungsbedarfe aus Sicht der Interviewpartner/innen | 160 |
| 6.3 Gebietsmanagement der Verwaltung in der Praxis | 165 |
| 6.3.1 Arbeitserfahrungen mit Gebietsmanagement auf der Verwaltungsebene | 165 |
| 6.3.2 Gebietsmanagement auf der Verwaltungsebene: Verbesserungsbedarfe aus Sicht der Interviewpartner/innen | 170 |
| 6.4 Gebietsbezogenes Verwaltungshandeln in der Praxis: generelle Einschätzungen der Interviewpartner/innen | 174 |
| 6.4.1 Vorteile gebietsbezogenen Verwaltungshandelns aus Sicht der Interviewpartner/innen | 174 |

| | |
|--|------------|
| 6.4.2 Nachteile gebietsbezogenen Verwaltungshandelns aus Sicht der Interviewpartner/innen | 178 |
| 6.4.3 Anregungen der Interviewpartner/innen für eine Verbesserung des Ansatzes „Gebietsbezogenes Verwaltungshandeln“ | 181 |
| 7 Zum Verhältnis von handlungstheoretischen Raumkonzepten und der Praxis gebietsbezogen Verwaltungshandelns | 189 |
| 7.1 Bewertung der Interviewergebnisse – theoretische Generalisierung | 189 |
| 7.2 Das Gegenüber von Verwaltungs- und „Vor-Ort“-Ebene: Modelle „Doppelter Gebietsbezug“ und „Quartiermanagement“ | 200 |
| 7.2.1 Modell „Doppelter Gebietsbezug“ | 200 |
| 7.2.2 Modell „Quartiermanagement“ | 202 |
| 8 Empfehlungen für eine Verbesserung des Ansatzes „Gebietsbezogenes Verwaltungshandeln“ | 205 |
| Quellen/Literatur | 211 |
| Anhang: Liste der (Gruppen-)Interviews | 221 |

D